



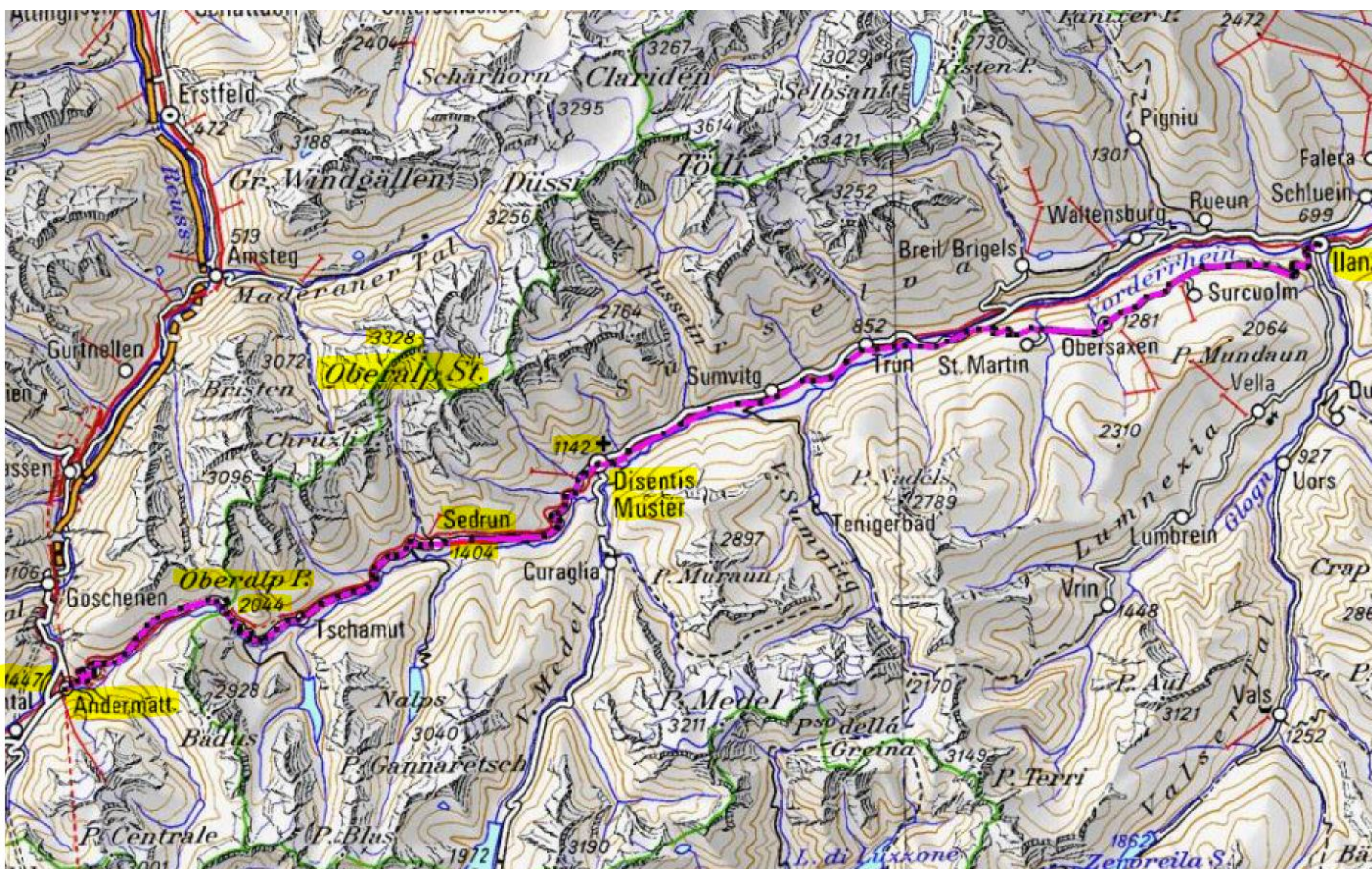
One of the best places in Graubünden / Glarner Alpen und Adula Gruppe Freeride und Skitouren rund um Disentis und Andermatt Varianten-Highlights im Bündner Oberland

Termin: 06. – 12. März 2022 (Sonntag bis Samstag)

Disentis liegt gut 60 km westlich von Chur. Dort wo der Vorderrhein entspringt und die Auffahrten zum Oberalppass und zum Lukmanierpass beginnen. Disentis ist der Hauptort des westlichen Teils der Surselva, dem rätoromanischen Namen für den oberen Teil des Vorderrheins.

Zweifelsohne ein Freeride-Hotspot in den Alpen mit einer Vielzahl von Abfahrten in unterschiedlichster Steilheit und Hangexposition und einigen der längsten Abfahrten im gesamten Alpenraum. Aufgrund seiner im Winter doch etwas abgeschiedenen Lage ist das Ski- und Freeride-Gebiet von Disentis allerdings bislang vom großen Rummel verschont geblieben. Der 2.044 m hohe Oberalppass im Westen kann im Winter nur mit der Furka-Gotthard Bahn überwunden werden, der Lukmanierpass (1.915 m), der nach Süden ins Tessin führt, ist allerdings ganzjährig geöffnet.

Gleichzeitig gibt es rund um das Tal des Vorderrheins sehr schöne und bedingt durch die relative Abgeschiedenheit der Gegend wenig frequentierte Skitouren. In dieser Woche kombinieren wir Freeride- und Skitourenhighlights rund um Disentis.



Das Tiefschnee-/Freeridegebiet von Disentis

Disentis bietet großartige Tiefschneeabfahrten und ist Ausgangspunkt für den wohl berühmtesten „Ski-Plus Berg“ Graubündens, den Oberalpstock (3.330 m).

Variante abfahrten ohne Aufstieg führen durchs Val Gronda und durchs Val Pintga (beide Varianten „münden“ im Val Acletta) und durchs Val Segnas. Den Gipfel des Oberalpstocks erreichen wir von den Bergstationen der Lifte in einem 2 – 3-stündigen Aufstieg. Der Aufstieg zum Gipfel geht über die Aultscharte mit kurzer versicherter Felspassage. Als Lohn winkt eine 2.000 HM Abfahrt durchs Val Strem nach Sedrun, eine der schönsten Abfahrten der Alpen.

Das Tiefschnee-/Freeridegebiet von Andermatt

Dank der guten Bahnverbindung können wir mit der Furka-Oberalp-Bahn auch einen Abstecher nach Andermatt zum Gemsstock machen. Es gibt drei klassische Varianten – Felsental, Guspistal und die Giraffenabfahrt ins Unteralp. Der fast 3.000 m hohe Gemsstock thront über Andermatt (1.444 m) und bietet interessante Abfahrten in alle Himmelsrichtungen.

Das Skitourengebiet Disentis – Tschamut/Oberalppass – Val Medel/Lukmanierpass

Die **Station Tschamut** der Furka- Gotthard Bahn bzw. die **Passhöhe** sind Ausgangspunkt folgender Skitouren:

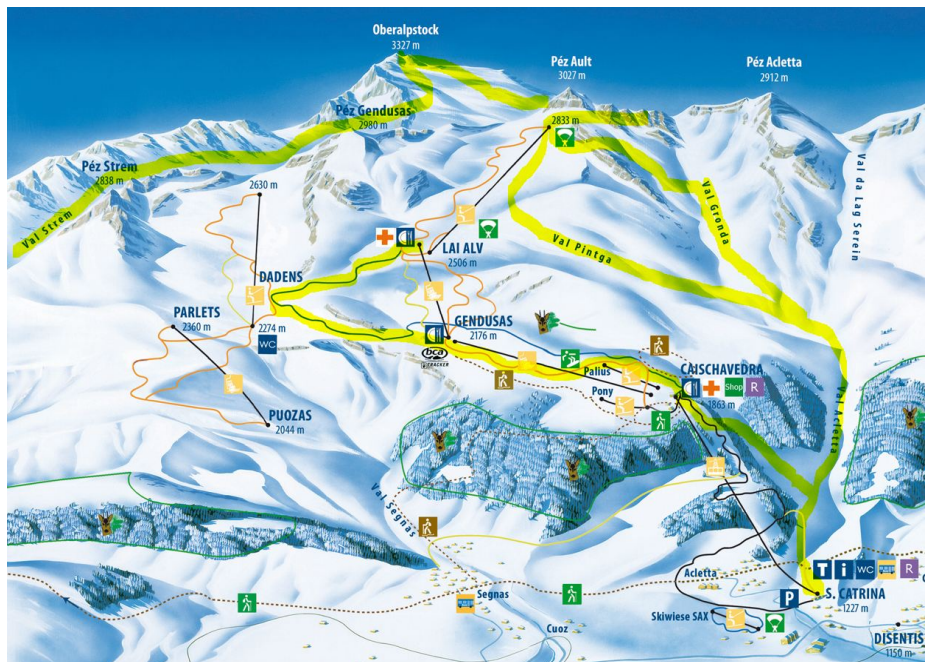
- (1) Piz Cavradi (2.612 m, 980 HM) – Aufstieg von Tschamut über die bewirtschaftete Maighelshütte, das Schmankerl – eine rassige, fast 1.000 Höhenmeter lange Abfahrt über den Nordrücken
- (2) Pazolastock (2.739 m, 700 HM) - traumhafter Aussichtsgipfel an der Westgrenze der Surselva, mit Aufstieg vom Oberalppass und Abfahrt nach Osten bis nach Tschamut; das Schmankerl – mehr Abfahrt als Aufstieg
- (3) Piz Maler (2.790 m, 1.000 HM) – Aufstieg von Surrein auf einen schönen Aussichtsgipfel

Das schneereiche **Val Medel** zieht sich in einer Länge von 20 km von Disentis nach Süden bis zum Lukmanierpass. Der Lukmanierpass stellt die einzige Möglichkeit dar, die Schweizer Alpen unterhalb einer Höhe von 2.000 m zu überqueren. Eine Jahrhunderte alte Route, die Graubünden mit dem Tessin (Bleniotal) verbindet.

Aufgrund seiner geringen Höhe ist der Lukmanierpass auch im Winter von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Val Medel bzw. die Passhöhe sind Ausgangspunkt folgender Skitouren:

- (1) Piz Ault (2.479 m, 1000 HM) - wird von Fuorns im Val Medel bestiegen, Abfahrt über rassige, ideal geneigte Hänge
- (2) Pizzo dell' Uomo (2.585 m, 700 HM) – der Paradeskiberg von der Passhöhe aus; an der Grenze zum Tessin



- (3) Piz Rondadura (3.015 m, 1.100 HM) – ebenfalls ein Grenzberg zwischen den Kantonen Graubünden und Tessin mit hindernisfreien süd- und südostseitigen Hängen

Unser Programm:

Sonntag, 06.03.: Anreise nach Disentis. Wir treffen uns um 17 Uhr im Hotel Alpsu.

Montag - Freitag: Geplant sind drei Varianten/Freeride Tage (mit und ohne Aufstieg) und zwei Skitouren. Das konkrete Tagesprogramm wird je nach Wetterlage und Schnee-
verhältnissen kurzfristig festgelegt.

Samstag: eine kurze Skitour oder ein paar letzte Variantenabfahrten und anschließend Heimreise.

Preis pro Person:

EUR 880,-- (Basis SFR Wechselkurs vom Juli 2021)

Leistungen:

6 x HP in DZ, Tourenführung. Der Preis beinhaltet das Frühstück vom reichhaltigen Buffet, Vier-Gang-Menü am Abend, Tourentee, W-Lan, Parkplatz und die All Inclusive Karte von Disentis/Sedrun mit Bahnfahrt(en) zum Gemsstock in Andermatt, u.a.

Nicht im Preis inbegriffen sind die Kosten für Lift, Bahn, Bus und Taxi.

Es ist mit ca. EUR 150,-- bis 200,-- zu rechnen.

Unterbringung:

Hotel Alpsu, Via Alpsu 4, 7180 Disentis (www.alpsu.ch). Ein gemütliches Familienhotel, das in der vierten Generation von Annalisa und Danilo geführt wird und für seine Bündner Spezialitäten bekannt ist.

Tourenführung:

Hermann Blasl, Günther Klee

Anforderungen:

Sicheres und zügiges Tiefschneefahren in jedem Gelände und bei unterschiedlichen Schnee-
verhältnissen, Kondition für Aufstiege von bis zu 4 Stunden.

Ausrüstung:

Tourenski mit Skistopper, Skistöcke, Steigfelle, Harscheisen, digitales LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Lawinsonde, Skihelm, Biwaksack, Notfallapotheke. Die Verwendung eines ABS-Rucksackes wird empfohlen. Für Oberalpstock Steigeisen und Hüftgurt eventuell notwendig. Im **mitgeführten Mobiltelefon** sind die Notfallnummern 140 (Bergrettung), 112 (Euro-notruf) und die Telefonnummern der Guides einzuspeichern. Die Handhabung der Notfallausrüstung sollte bekannt und trainiert sein.

Teilnehmerzahl:

2 Gruppen mit max. je 7 Teilnehmer/innen

Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften wird per E-Mail zugesandt.

Sollen die persönlichen Daten nicht an andere Teilnehmer/innen weitergegeben werden, bitten wir dich, dies bei der Anmeldung zu vermerken.

Fotoveröffentlichung:

Mit deiner Anmeldung zu dieser Veranstaltung stimmst du der Veröffentlichung von Fotos, die im Rahmen dieser Veranstaltung entstehen, zu.

Naturfreunde-Mitgliedschaft:

Bei unseren Veranstaltungen ist eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden erforderlich. Solltest du nicht Mitglied sein, bitte um Anmeldung auf **www.naturfreundelinz.at**.

Anmeldung und Auskunft:

Bitte melde dich über unsere Homepage www.naturfreundelinz.at oder per E-Mail linz@naturfreunde.at zu dieser Veranstaltung an.

Sobald deine Teilnahme bestätigt ist, ersuchen wir dich um Überweisung der Anzahlung. Erst mit deren Eingang ist deine Buchung gültig.

Naturfreunde Linz, Barbara Trilsam, 4020 Linz, Krankenhausstr. 2

Bürozeiten: Montag – Freitag 8 – 12 Uhr

Tel. +43 732/667410-12, e-Mail: linz@naturfreunde.at

Auskünfte erhältst du auch bei Hermann Blasl, Mobil +43 676/6128624, hermann.blasl@naturfreunde.at

Anmeldeschluss:

10. Jänner 2022 (bzw. nach Erreichen der max. Teilnehmerzahl)

Zahlung:

Die Anzahlung beträgt pro Person EUR 280,-- und ist mit der Anmeldung fällig.

Die Restzahlung ersuchen wir bis spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn zu tätigen.

Bankverbindung:

Naturfreunde Linz/Skitouren, RLB OÖ, IBAN AT14 3400 0000 0165 7261, BIC RZOOAT2L

Verwendungszweck: Freeride Disentis

Rücktritt und Storno:

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen, wobei als Stichtag das Eingangsdatum der Annullierung gilt. Bei Rücktritt bis zum Anmeldeschluss wird lediglich eine Bearbeitungsgebühr von EUR 15,-- in Rechnung gestellt.

Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss betragen die Stornogebühren:

bis zum 40. Tag vor Reiseantritt	40 %)	
bis zum 08. Tag vor Reiseantritt	70 %)	vom gesamten Pauschalpreis
ab 07. Tag vor Reiseantritt	90 %)	
bei Nichterscheinen	100 %)	

Wird von dir ein Ersatzteilnehmer gemeldet entfällt die Stornogebühr zur Gänze.

Wir empfehlen den Abschluss einer Storno- und Reiseabbruchversicherung. Achtung auf die Rücktrittsbedingungen - die Stornoversicherung gilt nur bei Krankheit, Unfall etc.

Wenn die Veranstaltung von uns bzw. dem Hotel aus COVID-19 Gründen o.ä. abgesagt werden muss, erfolgt selbstverständlich die Rückzahlung der geleisteten Beträge.

Mit einem herzlichen „Berg frei“

Naturfreunde Linz
Team Alpin

Hermann & Günther